Medizinische Anzeigen.

S. Souley,
(Nachfolger von J. Souley,) Erfinder und Besitzer von
Souley's Holländer-Bitters,
eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein sicheres Mittel gegen Diarrhoe, Unterleibsbeschwerden, Rheumatismus 2c. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfahre, diesen Artikel in vorher Weise in Nr. 38, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße, unter der Firma:

„Quelle der Gesundheit!"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.

Es erscheint nun überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde. Sämmtliche Certificate, die um jede Flasche gewickelt worden sind, bewahrheiten obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß ein Jeder sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen möge.

Was obigen Plätze sind ebenfalls noch zu haben:

Souley's Hustentropfen,
welche unerlässlich sein werden bei Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Hustentropfen wird in wenigen Minuten gebraucht und eine Flasche ist dann vollkommen hinreichend.

Souley's Augenwasser,
ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von trockenen und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Jahren zeigt.

Souley's Fleckenwasser,
zum empfehlen von denen, welche es brauchen.

Souley's Hühneraugen-Pflaster,
Medizin, die schon Augenblicklich gleichzeitig bei den jedweichen Füßen ihre Kraftung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an S. Souley, Nr. 35, Baltimorestraße, Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt. Schriftliche Anweisungen

A Sentrip and English Hymn jeder Flasche bei.

Das Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo derselbe den Kranken schon aufgegeben, Erkältungswerthes geleistet. Wir verweisen auf die Dampfbriefe, die Zeit mit der Medizin ausgegeben werden.

Man merke sich, daß Souley's Pflanzenbitters nur in Nr. 38, Baltimorestr., echt zu verkaufen ist. Also in Nr. 38, unter der Firma

„Quelle der Gesundheit." (Jan.1.3Mte.)

Leberbeschwerde, Gelbsucht, Dispepsia,
Verdauungsfehler, Nervenkrankheiten, Engbrüstigkeit und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Leibes- u. Nervensystems, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gedrechen, Verlust des Appetites, belegte Zunge, Säure des Magens, Schwindel im Kopfe, Hitze im Magen, bösen Geschmack, Kopfschmerz, erschwerendes oder Mißbehagen Gefühl, Nervengeschlagendheit des Gemüths, plötzliches Ueberlaufen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beklemmende Athmung von Husten, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schwerzen und Schwerhörigkeit des Athems, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, saures Aufstoßen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schmiß u. s. w.,

Dann alle wirksam gestellt werden durch

Doktor Hufeland's
Herrschmies deutsches Bitters,
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson,
in dem
deutschen Medizin-Laden,
Nr. 120, Archstraße,
Philadelphia.

Meinungen der Philadelphier Presse.

Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken zu empfehlen werth, da sie einzig und allein aus Pflanzenstoffen bereitet und frei von aller spirituöser Beimischung ist, und jedenfalls die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den bedeutenden Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sicher anwendbar und angenehm zu nehmen ist.

Hütet Euch vor Nachahmungen!

Die Heilkräfte dieser Medizin oder genannte Krankheiten ist durch keine andere Mittel in den Ver. Staaten überreichen oder gleichgestellen, welches die vielen Atteste ihrer Wirksamkeit und Heilung bewiesen, nachdem sie ausgezeichnete Kurse vergeben ihre Kunst angewandt haben.

Man merke wohl auf die Zeichen der Echten. Sie tragen den geschriebenen Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche gesetzt. Ohne das sind sie unächt.

Sein Baltimore zu haben:

Bei der Office des „deutschen Correspondenten", Nr. 1, Süd-Gay-Straße und Baltimorestraße.

Bekanntmachung.
Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß wir im jüngsten großen Brande in der Lombardstraße Theil unserer Waare durch Wasser-beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.

Nordlinger Bros.,
(1946) 102, Lombardstr.

Literarische Anzeige.
Soeben ist der Unterzeichneten eingetroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Lehrmann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts.
(1946) W. R. Schmidt, Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Goldene Uhren und Juweleriewaaren
der besten Sorte
zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei
(2486) Canfield, Bros. & Co., Nr. 229, Baltimorestr.

Baker & Bruder,
Nr. 33 und 34, S.-Charlestr., Baltimore.
Fabrikanten und Importeure
von Bronzen-Gläsern und andern Flaschen, Medizinfläschchen (Kerbflaschen) u. s. w.

Engl. Kronenleuchter	Engl. W. Roth
Glasverdunstern	Gläser's approbirt. Farben,
Landpapier	Glasfarben,
Kurzwaaren	Farben-Pulver
Citronen und Citronen	Kitt,
Herman's Farben,	Leim,
Lago's Farben,	Lack,
Farben zum Malen	Extra-Logwood u. s. w.

Baker & Bruder sind gleichfalls die Importeure und Agenten für den Verkauf von

Gläsern,	Schaufeln,
Korkholz,	Schlittlauischer Seife,
Blom-Besen,	Kaffee-Mühlen,
Glasuraxe,	Feinsamen-Sieb,
Spelt-Kohlenstoffen Seife	Bleiweiß,
Holz-Seife,	Chrome-Grün,
Einzigem Salpeter,	Chrome-Gelb,
Leder, (Jan.3.1Y.)	Oelfarben aller Art.

Uhren, Juweliereien 2c.
Wholesale.
Bei'm Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juwelieren 2c. aufmerksam zu machen.

Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene Anker-Uhren und Repine-Uhren, goldene Ketten, Siegel-Ringe, Goldfedern 2c. haben wir in Auswahl — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen abtreten und für den Güte stets garantiren.

Wm. Koch & Co., Importeure,
(2286) Nr. 209, Baltimorestr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,
Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Baugebäude, Nr. 28, Gaystraße, zwischen Charles- und Hopkinsstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak sowie sein Lager deutscher Cigarren und solide gearbeiteten Pfeifen, als einzelnen Kästchen, Wieder-Verkäufern und's Gr.

Georg Wilhelm Gail. (632)

Deutsche Cigarren.
Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Größen, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.

Nordlinger Bros.,
(2308) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren 2c.
Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
10 Kisten Common Seed,
50 Ballen Havanna,
25 Ballen Para,
1,000,000 deutsche Cigarren verschiedener Sorten,
Gallas, Soaken 2c.
1000 Boxen L-Pfeifen,
180 Kiste holländischer Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Sand,
150 verschiedene Kabels und Brände,
Verschiedener Kau- und Rauch-Tabacks,
C. Kaiserfeld & Co.,
(1395) Nr. 10, Süd-Gayst.

Großes Lager
selbstfabrizirter und importirter Cigarren,
sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Rauchtabak aus der deutschen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie andere Theile, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.

Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzutreten, so werden es Wiederverkäufer in dem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.

Allenfalls ist der langersehnte Duisburger Schnupftabak wieder zu haben.

J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55,
(2638) zwischen Lombard- u. Prattstr.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise verkauft bei

D. F. Ulman,
(Sept.19,1Mt.) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Wechsel
auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei

Gebrüder Böninger,
(1896) Nr. 22, Germanstraße, nahe Gaystraß.

Anweisungen.
auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft und verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei

Nordlinger Bros.,
(1869) 102, Lombardstr.

Schottischer Wachholder-Branntweine
6 Sorten, bei der Flasche, Kasten oder Faß, bei

D. F. Ulman,
(1662) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira
und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität zu verkaufen bei

D. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Bbls. Aepfel, 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Kästchen ächte holländische Häringe und 50 Gäde Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können.

H. Straus & Bro's.
(1176) Nr. 368 u. 370, E.-Broadway.

Bohlen-Wachholderbranntwein.
Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Weiß Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.

Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,
beste Qualität, Nr. 1, sowie wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,

H. F. Reis
Commission- und Importeur, (Grundstr.)
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(1666) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Bergy,
Importeur von Weinen und Liquoren
Nr. 70, Pennsylv. Avenue, nahe Eutaw-Str.
Erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rhein- und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorrätig hat und sie jedem bei der Flasche und Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Zum Roll-Waarenhause!
Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weingrößen, in halben, Viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe, „Devonshire," Wohlen's Wersey Gin von doppeltem und einfachem Flavor, je eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.

Scotch Whisky, Ramsey's, Jolay und Jo's Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum 2c.

Ebenso im Laden vorrätig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgunder Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlichst bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.

Zum Verkauf bei Thos. Thompson,
(2286) Importeur u. Commissionair, Nr. 21, Southstr.

Diamand-Fingerringe
der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich gravirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei

Canfield, Bros & Co.,
(2486) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren
in großer Auswahl stehen angekommen und zu New-Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
(Mehrab. 576) Nr. 102, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.
Soeben erhalten und zum Verkauf bei

Henry L. Reis,
(1692) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,
als: Rheinweine, Madeira, Alsaden, Port, Malaga und bal.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whiskey, feinen Kummel, sowie ein Assortement von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei

Henry L. Reis, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Uhr's aller Sorten stets vorrätig. (112)

Soeben empfangen:
240 Faß alten Rye und Bourbon Whiskey;
65 - reinen Bourbon Whiskey;
20 - sehr alten und vorzüglichen Whiskey;
60 - Mountain Old Rye Whiskey;
20 - Monongahela Old Rye Whiskey;
28 - Louis Zeigler u. Co's Old Rye Whiskey;
20 - G. Horin's Old Rye Whiskey;
40 - reinen Rye of very high flavor.

Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(1389) Nr. 21, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.
Soeben erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Artikel wir unsern geehrten Käufern ordentlich empfehlen.

Nordlinger Brothers,
(1619) Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!
sehr breite und Mittel-Sorte Stufen, schöne gespaltene und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Gerste 2c.
billigst bei Nordlinger Bros.,
(675 Sechsdl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

gegenüber der „Zions-Kirche", verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.

Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.

Nicht vorrätige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.

Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit eleganz und dauerhaft anfertigen zu können.

Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.

Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Gesellschaften stets ein großes Lager „Blankbooks" vorrätig.

W. R. Schmidt,
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
(2042) gegenüber der „Zions-Kirche."

Barret & Debeet,
Nr. 25, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
Verfertiger von jeder Sattung einfacher und vergoldeter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten, Zeichnen-Tische, Drehen-Stühle, feiner Holz-Rahmen u. s. w.

Kopenhagener Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen.
Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Anchor Levers und Lepines von verschiedenen Größen haben soeben erhalten

Canfield, Bro. & Co.,
(846) Nr. 229, Baltimorestr.

Stiften, Pistolen 2c.
Ich erlaube mir, meine geehrte Kundschaft und das publikum überhaupt auf mein neuangekommenes Assortement von einfachen und vorzüglichen Stiften von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's, aufmerksam zu machen, ferner halte ich mich vorrätig: Büchsen, Revolvers, Colt's Revolvers, Pistolen aller Sorten, Jagdflinten, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Kanonbälchen 2c.

Geo. S. J. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 18, Dentstraße, zwischen der Hanover und dem Centre-Markt, Baltimore.

NB. Flinten, Büchsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und ausgebessert; Reparaturen werden schnell besorgt. (Aug.31.1Jahr)

Vorzügliche Bierglläser,
zu $1,25 pro Dutzend,
bei H. Erlebert,
(38) Nr. 548, West-Baltimorestr.

Anzeige.
Bei den Unterzeichneten sind Wechsel in Beträgen Sichten und Summen auf die Herren Gold, Gotz und Söhne in Frankfurt a. M. stets zu haben.

Gebrüder & Kramer
(Nov.5.1w) 60 W. Baltimorestr.

Limburger.
Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei

(1746) Henry L. Reis.

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Flasche oder Faß bei

D. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.

H. L. Reis,
(1356) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderholz-Sprup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte zu den angekommen bei Nordlinger Bros.,
Nr. 193, Lombardstr., Baltimore, und
(675 Wochendl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gälisch-Wurzeln,
Buchweizengrütze,
Stern- u. Faden-Nudeln,
Perl-Sago, Maizengries 2c. 2c.
stehen wieder frisch erhalten bei

Nordlinger Bros.,
(1056) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei

D. F. Ulman,
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(1666) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:
Holden-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei

Thos Thompson, Importeur
(312) Nr. 21, Southstr.

Tornell & Dorsey,
Commission Merchants
Zu groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Produkten und Produkten aller Art,
Nr. 191 South u. Commerce, Baltimore
(912)

Medizinische Anzeigen.

Certifikat des Hrn. Robert Howard,
Baltimore, den 5. April 1856.

Ich bescheinige diemit, daß ich an Hrn. W. F. Knotts, zum Gebrauch der Baltimore Farm-Compagnie, dreitausend Acker Land, wie auf ihrem Plane deschrieben das, frei von allen Verpflichtungen verkauft habe, von welchen Kaufer oder alle gemäß den Regeln und Bedingungen der Compagnie zu haben sind.

(Sie.) Robert Howard.

Die Baltimore Farm-Compagnie
incorporirt den 27. August 1856,
offerirt einzelnen kleinen Farmen zu dem billigsten Preise von durchschnittlich $45 per Acker zum Verkauf. Die Abschätzung einer jeden Farm von 3 oder 5 Acker ist jetzt für die ersten 2 Landabschnitte berechnet und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf den Plane in der Office der Compagnie vorgemessen werden.

Das Land ist durch Schüler beschrieben und Arrangements für Parthien zur Besichtigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.

Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit dar zum billigen Wholesalepreise und unter den vortheilhaften Bedingungen Leute in den Besitz einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur

Einem Dollar pro Woche!

Käufer können sich ihre Farmen selbst aussuchen. Man kann zweimal wöchentlich ausgewählt nehmen.

Das Land ist gesund, hoch, eben und trocken gelegen und befindet sich in kurzer Entfernung von der Stadt. Dieses sind die billigsten kleinen Farmen in Amerika. Jede Person kann sich auf die bequemste Weise selbst eigenen

Heimath und Grundbesitze

verschaffen.

Die Vortheilhaftesten Land-Farmen sind größer, als in irgend einem andern Geschäfte.

Die Vorzüge des kundbedeutenden Ortes und Wohnen in der Stadt sind zu bedeutend. Das Landleben ist freier, gesünder und behaglicher dieser im Stadt.

Neue Kaufer von Seite sollte man jederzeit zur Grundbesitz aufgeben, daß bei der Errichtung einer Kirche, einiges Publikum verhandelt ist. In unserer Stadt werden große Summen für Miethe ausgegeben, obwohl durch irgend Etwas erreicht wird. Beim Verkaufsvon Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" können die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Miethpreis betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einen Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionaire. Die vorsichtigsten Leute haben immer ihr Geld für Grundbesitz verausgabt. Da sie richtig auf den Reigenden Werth solchen Eigenthums blickten. Land steigt fortwährend in der Nachbarschaft Baltimore's und vielen unserer Leser werden Leute genug bekannt sein, die ihr großes Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.

Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt ihr Land an beiden Seiten der Philadelphia-Turnpike, wenige Meilen von der Stadt beginnend und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn". Das Land ist unverzüglich schnell im Werthe steigen, sobald erst die Anländer die Schätzung gefallen begonnen haben.

Franzosinnen können Farmen in ihrem eigenen Namen und für eigenes Recht halten, Minoreen durch Freunde als Trustees.

Sobald als 10 Dollars wöchentlicher Einzahlungen auf jedem Anthell gewandt sind, wird ein Certifikat des Besitzes ausgestellt werden.

Ein Titel-Deed, frei von allen Verpflichtungen und Einzahlungen wird direct von dem Landeigner bei seiner vollständigen Zahlung einer Form laut den Regeln der Compagnie gegeben werden.

Vollständige Auskunft und Abdrücke der Regeln der Compagnie, sowie Pläne des Besitzthums sind in der Office der Compagnie Nr. 55, Süd-Baltimorestr., unterhalb Highstraße, an der Südseite zu bekommen. Ebenso kann man sich daselbst Karten sichern.

Preise von auswärts wohnenden Personen (nebst der ersten Einzahlung von einem Dollar für jede Farm) adressirt man an Edward Brady, Präsident. Dieselben werden pünktlich Erwiederung erhalten.

Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Ein Omnibus wird die Office der Compagnie, Nr. 55, Süd-Baltimorestr., unterhalb Highstraße, am Dienstag Nachmittags bald 2 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 15 Cents a Person jeden Weg. Kinder fuhr in der Office zu haben.

Das Publikum, einschließlich der Damen, ist dazu eingeladen.

Man wird sich von der Vorzüglichkeit des von den Compagnie ausgewählten Landes durch den Augenschein überzeugen. Edward Brady, Präsident
Robert Howard, Schatzmeister,
Albert M. Brown, Sekr.

Vorzügliche
Weine, Brandies u. s. w.
J. B. Charron u. Comp.,
Agenten für Weinbau-Besitzer in Frankreich,
183, West-Lombard-, östlich von Hanoverstr.

Wir empfingen fordern und offerieren zum Verkauf im Großhause und in unserm Laden:

Cognac Brandies von dunkler und heller Farbe, in Schiel- und Viertel-Fässchen von der Firma Emil Delmont;

Gebr. feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern vom Jahrgang 1811, von der Firma Charon Pere und Sohne;

Champagner-Weine und gute Brandies;

1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderweine, von der geringsten bis zur feinsten Sorte;

Weiße Chablis- und Sauterne-Weine;

Sherry-, Madeira- u. Port-Weine von feiner Sorte und von alten Weinlesen, in Flaschen und Fässern;

200 Viertel-Fässer mit Cette-, Port-, Madeira- und Burgunder-Portweinen von verschiedenen Sorten;

Holländischen Genever, Scotch und Irish Whiskey; Kirschwasser, Anis und Kirschwasser 2c. 2c.

Vorzüglichen haben wir in Commission erhalten:

200 Fässer Bourbon- und Rye-Whiskey,
20 bo. sehr alten feinen Rye-Whiskey,
15 bo. sehr alten alten Bourbon-Whiskey,
welche wir den Handeltreibenden zu den niedrigsten Marktpreisen offeriren. (Mz.11,1Y.)

Louis Wagner,
Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,
Nr. 88, W.-Baltimorestraße,
empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Doeskins, Cassimirs, Sommer u. Gambs, hier in Wholesale und Retail zu den billigsten Preisen verkauft. (309)

Neues
Uhren- und Juweliereien-Geschäft.
Wholesale.
Nr. 209, Baltimorestraße
zwischen Charles- u. Lightstr.,
eine Treppe hoch.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweliereien-Geschäft unter der Firme:

Wm. Koch u. Co.
eröffneten: Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
E. E. Olivier.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juweliereien-Geschäft,
209, Baltimorestr., eine Treppe hoch,
empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelieren, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien 2c. 2c.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,1Y)

Vorzügliche goldene Uhren!
Canfield Bruder u. Comp.,
Nr. 229, Baltimorestraße,
haben kürzlich ihren Waarenvorrathe ein außerordentlich Assortement von Lankaner, Ankerpieces, Gyrer und Repetiergeuer Uhren der besten Qualität hinzugefügt, wegen den billigsten Preisen verkauft werden. (576)

Prämie zur „Criminal-Zeitung."
Soeben empfing ich die Prämie zum 6. Band der „Criminal-Zeitung". Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann diejenige gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni ab in Empfang genommen werden bei

W. R. Schmidt,
Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung,"
(2105) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,
als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w.,
werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit erhalten bei Eduard Raine,
(1356-) Nr. 1, 6th-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Paqueten
nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billig besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einziehungen von Deutschland und verspreche wir reelle und prompte Bedienung. Nordlinger Bros.,
(287) Nr. 102, Lombardstr.

Warner's
Daguerreotyp-Galle,
Nr. 148, Washington-, nahe Howard-Straße.

Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack auszeichnet, sollte Jedermann vor Augen tragen, der sie gewinnt. Der Preis ist mäßig, praktisch und wohlthun. Wir führen unseren unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Bezahlung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Sammet-, Papier-Mache-, Schnecken und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Brazeleis, Vorstecknadeln, Schlüssel, Siegel 2c. sämmtlich, in welche Mäbelle zu billigen Preisen gesetzt werden. (Sept.19,1Y.)

Dr. J. Dieffenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.

Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für praktische Lebensvorbereitet. Der Sommer-Kurse beginnt am 1. Juni. Preis $30 per Vierteljahr für Alt, Engl. und Unterricht.

Wegen des Näheren belieben man sich an den betreffenden Principal zu wenden.

Uhren und Juweliereien.
Wholesale.
Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juweliereien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzten ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelieren durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.

Auch-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Nr. Schiller's Portrait.
Ein ausgezeichnet wohlgetroffenes Portrait unseres großen deutschen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Th. Genecke in Leipzig, traf soeben ein und ist in dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei

W. R. Schmidt,
(Nr. 55, Nord-Gaystraße)

Chemische Anzeigen.

Sowerwigen Perle.
Marden's Patent-Waage, weit wohlfeiler als jemals.

Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Reduktion der Preise für meine Waagen habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, welchen haben eine verlassen wird, ohne einen Dollar gewinnt zu haben. Ich mag zugleich von einem viel geringeren Artikel machen, welches, als der vorzüglichste und einfachste Wagen, als ich jetzt liefere, härteren schwerlich zu finden ist. Käufer bei erscheint, selbst zu prüfen. Jeffe Marden,
(1.) Nr. 59, Süd-Charles-, Ecke von Baltimorestr.

John Russell,
Importeur und Händler
in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Eisen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Eisenbahn-Requisiten, Nr. 103, Franklin-, die zweite Thüre östlich von Howardstraße, dem „Gothen Hotel" gegenüber.
(Mz.15,1Y.)

Blech-Platten.
Amerikanisches Eisenblech, Drath u. s. w.
3000 Bbls Blechplatten, alle Größen und Sorten,
2000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
3000 bo. englisches do. Nr. 16—27;
100 Kasten Platinzinn, alle Größen und Sorten;
200 Pigs Banca-Blech;
3000 Pfd. bo. in Barren;
300 Pigs Blei;
1000 Pfund Blei in Barren;
25 Kasten Bleiröhren, ½—1½ Zoll;
50 Bbls Platinblech, 2½ bis 6 Fuß breit;
3000 Bbls. Draht, alle Nummern;
50 Kasten Rasetten 5—10 Zoll
3 bo. Spinnen;
1000 Hackfannen;
sowie ein vollständiges Assortement von Schmiede-Gebläsen und Maschinen, vorrätig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei

S. E. Harper & Co.,
Nr. 116, Lombard-, zwischen Light und Charlestr.
(Nov.21,1Y.)

Pistolen und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,
haben stets vorrätig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent schlägigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.

Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.

Canfield Bro. u. Co.,
(2446) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei.
Lager Bronn u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation.
Ecke von Hanover- u. Conway-Str., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!
Specielle Notiz für Consumenten.

Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-asschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-asschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-asschige Kohle in Stärke ist und zu einem billigeren Preise abgeliefert wird.

Letzteres, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.

Robbert D. Semmes & Co.,
Office Nr. 3, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".

Kohler-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Prattstr.
(Sept.6,1Y.) u. Bloestr., nahe Drum-Straße.

PILES
Betten's
berühmte Salbe
gegen
blinde Hämorrhoiden.

Dieses Mittel heilt dieselben unfehlbar, was von Tausenden bezeugt werden kann, die beständig durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung beginnt beim ersten Gebrauch, ohne Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bereiten, und geht so fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist.

Zu haben bei Coleman u. Rogers, E. W. Perkins, O. Monferat, Chs. A. Wm. Cooper, J. H. Perkins, M. G. Robbins und beim Eigenthümer Nr. 345, West Baltimorestraße.
(Aug.15,1Y.) E. W. Betten.

Singer's
verbesserte
Nähmaschine

Diese Maschine unterscheidet sich einem unverkäuflichen Berichte auf der Pariser Ausstellung mit dem höchsten Prädikate belobt.

Es ist unnöthig, von dem Verdienstlichen zu sprechen, da deren Vorzüglichkeit vor allen anderen dadurch hinlänglich bezeugt wird, daß eine größere Anzahl von denselben in Gebrauch ist, als derjenige von allen anderen zusammen genommen. Wir erlauben uns, Fabrikanten, Pflanzer und Familien auf die Thatsache aufmerksam zu machen, daß die kürzlich angebrachten Verbesserungen die Maschine in vielen Beziehungen vereinfacht haben: Sie liefert jetzt doppelt so viel Arbeit, als früher, und ist die einzige Maschine, die feine und grobe Fabrikate, entweder Leinwand oder Leder, nähen kann, als wenn kein Unterschied im Material wäre. Alle Fäden mit der größten Sorgfalt und sehr dauerhaft gehaut.

Wir sind in den